

**Schulinterner Lehrplan**  
**zum Kernlehrplan für Realschulen**

**Englisch**

**2016/2017**

**Johannes Gutenberg Realschule**

**Kaule 19-22, 51429 Bergisch Gladbach**

# Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit</b>	<b>3</b>
<b>2. Entscheidungen zum Unterricht</b>	<b>4</b>
-> Unterrichtsvorhaben	
->Übersichtsraster Englisch	
-> Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	
-> Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	
-> Leistungsbewertung im Fach Englisch	
-> Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	
<b>3. Qualitätssicherung und Evaluation</b>	<b>28</b>

# 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Realschule wird von 583 Schülerinnen und Schülern in 21 Klassen besucht. Sie befindet sich im Einzugsgebiet Bensberg, Refrath, Moitzfeld, Heidkamp von Bergisch Gladbach, sowie Overath.

Jährlich finden fachbezogene Fachkonferenzen statt.

Der Unterricht in Fach Englisch wird größtenteils in Doppelstunden erteilt.

## Beitrag des Faches zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule

Die Schule will Interesse an der Weltverkehrssprache Englisch wecken und allen Schülerinnen und Schülern eine Grundbildung im Fach Englisch vermitteln. Ziel des Englischunterrichts sind der Aufbau kommunikativer Kompetenzen und interkultureller Handlungsfähigkeit.

Der einsprachige Unterricht in der Zielsprache ist bereits ab Klasse 5 wesentliche Grundlage für die Stärkung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit.

Um unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, in direkten Kontakt mit Kultur und Zielsprache zu treten, wird in der Jahrgangsstufe 8 eine Englandfahrt auf freiwilliger Basis angeboten.

## Ausstattung der Fachgruppe Englisch

Die räumlichen Strukturen werden durch das Lehrerraumprinzip bestimmt, sodass die Fachbücher, Wörterbücher und sonstigen Fachmaterialien auf diese Lehrerräume verteilt sind. Zusätzliches Arbeitsmaterial (z.B. CDs/DVDs) und Fördermaterial befindet sich in der Lehrerbibliothek.

Zur regelmäßigen Schulung des Hörverstehens ist in jedem dieser Räume ein CD-Player vorhanden. Außerdem können die beiden Computerräume zur Internetrecherche und die mobilen Beamer zur Schulung des Hör-/Sehverstehens genutzt werden.

## Fachkolleg/innen: 7

Frau Armah  
Frau Fenselau  
Frau Hammel  
Frau Kau  
Frau Kunz  
Frau Tschubar  
Frau Weikard

**Fachkonferenzvorsitz:** Frau Armah

**Stellvertretung:** Frau Tschubar

## Stundentafel mit Förderunterricht (Stand: 2016/17):

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Summe
Wochenstunden	4	4	4	4	3+1*	3+1*	24
Förderunterricht	1	1	1	1	1	1	6
							<b>30</b>

\* Ergänzungsstunde

## Förderunterricht

Um die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Zentralen Abschlussprüfungen vorzubereiten, wird in den Jahrgängen 9 und 10 eine Ergänzungsstunde im Klassenverband erteilt. Somit wird das Fach Englisch in allen Jahrgangsstufen mit 4 Wochenstunden unterrichtet. Im Schuljahr 2016/17 findet zusätzlich eine Stunde Förderunterricht für alle Jahrgänge statt. Des Weiteren wird eine zweistündige Stärkenförderung (Telc) für diejenigen Schülerinnen und Schüler angeboten, die nach der Fachoberschulreife die gymnasiale Oberstufe besuchen wollen.

## 2. Entscheidungen zum Unterricht

<p><b>Projektarbeiten</b>  <u>A presentation</u> (optional):          About me and my family, my room, pets and animals  <u>A class survey</u> (optional):          A class survey on free-time activities</p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b>  <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</u>          Einen Film oder Hörbeispiele zu den Themen ‚Wohnen, Schule und Freizeit in England‘ verstehen</p> <p><u>Leseverstehen</u>          Eine Bildergeschichte/Fotostory verstehen, einer Schul-Website wesentliche Informationen entnehmen, eine Detektivgeschichte verstehen</p> <p><u>Sprechen</u>          Kurze Texte und Textelemente auswendig lernen und vortragen; Dialogisches Sprechen zu den Themen Familie, Zimmer, Schule, Klassenzimmer, Freizeit und Alltag; Begrüßen und miteinander bekannt machen; Weitergabe von Informationen zu Schul-AGs</p> <p><u>Schreiben</u>          About me, Dialoge schreiben, My school, My room, eigenen Essay schreiben</p> <p><u>Sprachmittlung</u>          Getting by in English: New friends, English guests</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens</b>  <u>Biologie</u>: Haustiere und Zootiere  <u>Kunst</u>: Tiere zeichnen, Anfertigung eines Plakats</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <u>Orientierungswissen</u>:          Englische Familien kennen lernen          Greenwich kennen lernen          Englischs Schulleben          Tagesablauf englischer Kinder</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 5, 1. Hj.</b>          Kompetenzstufe A1          Lehrbuch Red Line 1, 2014  <u>Unit 1: I'm from Greenwich</u>          Die Lehrwerkspersonen in Greenwich  <u>Unit 2: This is my school</u>          New school, new friends          Am ersten Schultag in der Thomas Tallis School, rund ums Schulleben  <u>Unit 3: My free time</u>          Zuhause, Tagesabläufe, Uhrzeit, Haus-/Tiere, Schul-AGs und Vereine</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>  <u>Wortfelder</u>          Vorstellung, Begrüßung, Familie, Schulsachen, Klassenzimmer, Farben, Wochentage, Zahlen bis 100, Uhrzeit, Unterrichtsfächer, Stundenplan, Classroom English, Datum, Monate, Zuhause, Tagesablauf, Tiere, Familie, Präpositionen, Möbel, Räume  <u>Grammatik</u>:          ‘to be’: statements and negatives, Personal Pronouns, Imperatives, „have got“, Plurals, Simple Present: statements, negatives and questions, the article ‘a’, ‘an’ and ‘the’</p> <p><u>Orthographie</u>:          Groß- und Kleinschreibung, richtiges Abschreiben  <u>Aussprache/Intonation</u>:          Uhrzeit, Artikel “a/an”, “the” vor Vokal-/Konsonantlauten, Plural/3. Person Singular Endungen auf „-s“, stimmhaftes und stimmloses „th“</p>

<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b>  <u>Selbstständiges Üben und</u>  <u>Kontrollieren der Kompetenzen des</u>  <u>Fachs:</u>  Audio-CD  Lehrwerk- DVD  Klassenarbeitstrainer  Handreichungen für den Unterricht  Workbook  Wörterbuch  zusätzliche Arbeits- und  Aufgabenblätter</p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b>  <u>Vokabellernen</u>  Verschiedene Strategien zum Vokabel-  lernen kennenlernen und anwenden</p> <p><u>Ritualisierte Methoden</u>  Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit  (One- minute-) Presentation ,  Think, pair, share- Methode  Bus- stop/Milling around als Rituale  zur Schüleraktivierung  Mind-map als Vorbereitung des  kreativen Schreibens</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b>  <u>Klassenarbeiten: 3</u>  Wortschatz  Grammatik  Leseverstehen  Hörverstehen  Schreiben</p> <p><u>Gewichtung der Kompetenzen:</u>  Jeweils ein Schwerpunkt aus  Hörverstehen, Leseverstehen,  Schreiben mit höchster erreichbarer  Einzelpunktzahl</p> <p><u>Überprüfung sprachlicher</u>  <u>Mittel/Sonstiger Leistungen:</u>  regelmäßige  Wortschatzüberprüfungen,  Regelmäßige Bewertung der  mündlichen Leistungen</p> <p><u>Rückmeldung an die SuS:</u>  Selbsteinschätzung vor der  Klassenarbeit und Abgleich durch  individuelle schriftliche Rückmeldung  nach der KA</p>
---	---	--

<p><b><u>Projektarbeiten</u></b>  <u>A party</u> (optional):  Writing an invitation and planning the party;  <u>A mystery quiz</u> (optional):  Listen and give an interview, write a newspaper report</p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen</u></b>  <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</u>  Radiointerview mitverfolgen</p> <p><u>Leseverstehen</u>  Eine Spiongeschichte verstehen; ein kurzes Theaterstück verstehen; eine Piratengeschichte verstehen</p> <p><u>Sprechen</u>  Einkaufsdialoge führen; über Interessen sprechen; jemandem etwas anbieten; über Vergangenes berichten(Orte/Tätigkeiten)</p> <p><u>Schreiben</u>  Eine Einladung verfassen; eine e-mail schreiben</p> <p><u>Sprachmittlung</u>  Einkaufsdialog; jemandem etwas anbieten; über Vergangenes berichten</p>	<p><b><u>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens</u></b>  <u>Hauswirtschaft</u>: Herstellen typischer Partysnacks („Party doorstoppers“)</p>
<p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></b>  <u>Orientierungswissen</u>:  Kenntnis eines britischen Wohltätigkeitsbasars</p> <p>Kenntnis typischer Aktivitäten bei Partys („The Hokey Cokey“)</p> <p>Wissen um typische Speisen für Gäste in Großbritannien</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 5, 2. Hj.</b>  Kompetenzstufe A2  Lehrbuch Red Line 1, 2014</p> <p><u>Unit 4</u>: Let’s celebrate</p> <p>Sport und Freizeitaktivitäten, Vorlieben und Abneigungen, Einkäufe</p> <p><u>Unit 5</u>: Where I live  Speisen und Getränke, Geburtstagsparty, Geschenke</p> <p><u>Unit 6</u>: A trip to the country  Arbeitsgemeinschaften in der Schule, Schulfest</p>	<p><b><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></b>  <u>Wortfelder</u>  Sportarten,(Sport-)Bekleidung  Freizeitaktivitäten, Einkäufe, Zahlungsmittel, Speisen und Getränke, Einladungen, außerunterrichtliche Aktivitäten,</p> <p><u>Grammatik</u>:  Simple present  Entscheidungsfragen, Häufigkeitsadverbien, Wortstellung</p> <p>Present progressive  Personalpronomen</p> <p>Simple past  Bejahte Aussagesätze (ggf. verneinte Aussagesätze und Fragen)</p> <p><u>Orthographie</u>:  A word snake, Unbekannte Wörter nachschlagen</p> <p><u>Aussprache/Intonation</u>:  [ä], [ei], Simple past regular forms  Endungen</p>

<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b>  <u>Selbstständiges Üben und Kontrollieren der Kompetenzen des Fachs:</u>  Wordmaster  Audio-CD  Klassenarbeitstrainer  Handreichungen für den Unterricht  Fördermaterial  Workbook  Phase 6  Vokker.net  Smart text trainer  Wörterbuch  Selbstkontrolle (How am I doing?)  Getting ready for a test  Fakultative Übungen- SB (Extra, Background Files, Text files)  e-Workbook</p> <p><u>Individuell abgestimmte zusätzliche Arbeits- und Aufgabenblätter</u></p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b>  <u>Regelmäßige Wiederholung und Erweiterung der Schülerkompetenzen</u>  (s. Skills File)</p> <p><u>Umgang mit dem Wörterbuch:</u>  (S.55, 122)</p> <p><u>Umgang mit Texten:</u> Note taking (S.71, 123); Understanding unknown words (S. 96, 124)</p> <p><u>Ritualisierte Methoden</u>  Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit  One- minute- presentation  Bus- stop/Milling around als Rituale zur Schüleraktivierung  Mind-map als Vorbereitung des kreativen Schreibens</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b>  <u>Klassenarbeiten:</u> 3  Wortschatz  Grammatik  Leseverstehen  Hörverstehen  Schreiben</p> <p><u>Gewichtung der Kompetenzen:</u>  Jeweils ein Schwerpunkt aus Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben mit höchster erreichbarer Einzelpunktzahl</p> <p><u>Überprüfung sprachlicher Mittel/Sonstiger Leistungen:</u>  regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (Mindmaps, Kontextsätze, etc.)  Regelmäßige Bewertung der mündlichen Leistungen  1 Minute Presentation</p> <p><u>Rückmeldung an die SuS:</u>  Individuelle schriftliche Rückmeldung über Übungsbedarf</p>
---	---	---

<p><b>Projektarbeit</b></p> <p><u>Kreatives Schreiben:</u> holidays, class trip</p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</u> Einen Film zum Thema Freundschaften, über eine Theater AG, über London verstehen, Durchsagen einer Flughafenauskunft verstehen</p> <p><u>Leseverstehen</u> Eine Geschichte über Freunde, eine Bewerbung beim Theater, ein historisches Ereignis in London verstehen</p> <p><u>Sprechen</u> Kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen, Dialogisches Sprechen zu den Themen Begrüßen, Ferien, Gefühle, Missverständnisse ausräumen, Verabreden; jemanden interviewen, sagen was einen Star ausmacht, über Sehenswürdigkeiten in London sprechen, Kleidung aussuchen und kaufen</p> <p><u>Schreiben</u> Texte nach Vorlagen gestalten, und überarbeiten</p> <p><u>Sprachmittlung</u> Informationen aus einem Schülerkalender, aus einer Programmübersicht, über U-Bahnfahrten weitergeben</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens</b></p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><u>Orientierungswissen:</u> Britisches und deutsches Schulsystem vergleichen, Alltag englischsprachiger Umgebungen erkunden und die gewonnenen Erkenntnisse mit der eignen Lebenswelt vergleichen</p> <p><u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Begrüßungsrituale bewältigen, Höflichkeitsfloskeln beim Begrüßen anwenden</p> <p><u>Werte Haltungen und Einstellungen</u> Erprobung anderer Sichtweisen durch spielerische Darstellungsformen</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 6, 1. Hj.</b></p> <p>Lehrbuch Red Line 2, 2015</p> <p>Unit 1: Friends</p> <p>Unit 2: Stars!</p> <p>Unit3: London life</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><u>Wortschatz</u> Ferienaktivitäten, Gefühle, Aufgaben im Haushalt, Berufe, Sehenswürdigkeiten, Orte in London, Bekleidung, Einkaufen</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>simple past</i>, regelmäßige und unregelmäßige Verben, positive und negative Aussagen, Fragen, Kurzantworten, <i>present perfect</i>, regelmäßige und unregelmäßige Verben, positive und negative Aussagen, Fragen, Kurzantworten, Steigerung der Adjektive</p> <p><u>Orthographie:</u> Grundlegende Rechtschreibregeln anwenden, z.B. y- Regel Groß-/Kleinschreibung</p> <p><u>Aussprache/Intonation:</u> Intonationsmuster erkennen und übertragen auf neue Wörter und</p>

		Redewendungen
<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b></p> <p><u>Digitaler Unterrichtsassistent in Whiteboard Klassen</u></p> <p><u>Action UK 2 DVD</u></p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b></p> <p>Aus kleinen Film- und Hörsequenzen wesentliche Information und typische Merkmale herausfinden</p> <p>Globales und selektives Lesen</p> <p>Rollenspiel <i>An Argument about...</i>, Präsentieren <i>Your Star</i></p> <p><u>Vokabeln lernen</u> unterschiedliche Strategien zum Vokabellernen kennenlernen und anwenden</p> <p><u>Ritualisierte Methoden</u>  <i>Think, pair, share</i>-Methode  <i>One- minute- presentation , one minute teacher</i>  <i>Bus- stop/Milling around</i> als Rituale zur Schüleraktivierung  <i>mind-map</i> als Vorbereitung des kreativen Schreibens</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b></p> <p><u>Klassenarbeiten:</u> 3</p> <p>Wortschatz  Grammatik  Leseverstehen  Hörverstehen  Schreiben  Sprachmittlung</p> <p><u>Gewichtung der Kompetenzen:</u>  Jeweils ein Schwerpunkt aus Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben mit höchster erreichbarer Einzelpunktzahl</p> <p><u>Überprüfung sprachlicher Mittel/Sonstiger Leistungen:</u>  regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (Mindmaps, Kontextsätze, etc.)  Regelmäßige Bewertung der mündlichen Leistungen  <i>One- minute- presentation</i></p> <p><u>Rückmeldung an die SuS:</u>  Selbsteinschätzung vor der Klassenarbeit und Abgleich durch individuelle schriftliche Rückmeldung des Lehrers nach der Klassenarbeit</p>

	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen</u></b></p> <p><u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</u> <u>Leseverstehen</u> Einen Film über ein Picknick, zum Thema Medien und Stars, über ein Abenteuer verstehen</p> <p><u>Sprechen</u> Über Essen- und Trinken sprechen, etwas zum Essen bestellen, über Computerspiele austauschen, über Hoffnungen und Wünsche sprechen, sich über Pläne austauschen, Umfragen durchführen, Telefondialoge durchführen, über Filme sprechen</p> <p><u>Schreiben</u> Bilder beschreiben, Umfragen erstellen, <i>peer correction</i>, Ende einer Geschichte verfassen, Nachricht schreiben, eine Bildergeschichte schreiben</p> <p><u>Sprachmittlung</u> Informationen über ein technisches Gerät weitergeben, Informationen aus einem Internetforum weitergeben, Informationen zu Sprachferien weitergeben</p>	
<p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></b></p> <p><u>Orientierungswissen:</u> Länderspezifische Gerichte, Chat – Sprache (<i>texting</i>) kennenlernen,</p> <p><u>Werte, Handlungen und Einstellungen</u> Ein englisches Frühstück zubereiten, eine Abschiedsparty durchführen</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 6, 2. Hj.</b> Kompetenzstufe A2</p> <p>Lehrbuch Red Line 2, 2015</p> <p>Unit 4: Food and drink</p> <p>Unit 5: In the news</p> <p>Unit 6: Goodbye Greenwich</p>	<p><b><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></b></p> <p><u>Wortfelder</u> Gerichte, Lebensmittel, Essen aussuchen und bestellen, Medien, Aktivitäten in der digitalen Welt, Ferienaktivitäten, Hoffnungen Wünsche und Pläne ausdrücken,</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>Will future, present progressive, going-to future,</i></p> <p><u>Orthographie:</u> Groß-/Kleinschreibung, <i>Silent letters</i>, y- Endungen, wh Wörter,</p> <p><u>Aussprache/Intonation:</u> <u><i>Intonationsmuster erkennen und übertragen auf neue Wörter und Redewendungen</i></u></p>

<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b></p> <p><u>Digitaler Unterrichtsassistent in Whiteboard Klassen</u></p> <p><u>Action UK 2- DVD</u></p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b></p> <p>Freeze Frame zum Wortfeld Einkaufszentrum</p> <p>peer correction,</p> <p>Schreibkonferenz ( <i>write an ending</i>) durchführen</p> <p><u>Ritualisierte Methoden</u></p> <p>Vokabeln lernen unterschiedliche Strategien zum Vokabellernen kennenlernen und anwenden</p> <p><i>Think, pair, share-</i> Methode <i>One- minute- presentation , one minute teacher</i> <i>Bus- stop/Milling around</i> als Rituale zur Schüleraktivierung <i>mind-map</i> als Vorbereitung des kreativen Schreibens</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b></p> <p><u>Klassenarbeiten:</u> 3</p> <p>Wortschatz Grammatik Leseverstehen Hörverstehen Schreiben Sprachmittlung</p> <p><u>Gewichtung der Kompetenzen:</u> Jeweils ein Schwerpunkt aus Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben mit höchster erreichbarer Einzelpunktzahl</p> <p><u>Überprüfung sprachlicher Mittel/Sonstiger Leistungen:</u> regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (Mindmaps, Kontextsätze, etc.) Regelmäßige Bewertung der mündlichen Leistungen</p> <p><u>Rückmeldung an die SuS:</u> Selbsteinschätzung vor der Klassenarbeit und Abgleich durch individuelle schriftliche Rückmeldung des Lehrers nach der Klassenarbeit</p>
---	--	--

<p><b>Projektarbeit</b>  <u>Kreatives Schreiben:</u>  Gedichte (z.B. zum Thema Mobbing),  E-Mail</p> <p><u>Plakate erstellen:</u> Musiker, Sportler</p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b>  <u>Hör-/ Sehverstehen</u>  Dialoge und Erzähltexte verstehen  (z.B. Only a game, Manchester, a great city)</p> <p><u>Leseverstehen</u>  Rollenlesen und –spielen (z.B. Mobbing)</p> <p><u>Sprechen</u>  Gespräche während der Mahlzeiten,  Geben und Fragen nach Informationen</p> <p><u>Sprachmittlung</u>  Informationen über ein Ticket zur Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel erfragen,  Zusammenfassung eines traditionellen schottischen Spieles, wesentliche Informationen über eine deutsche Stadt ins Englische zusammenfassend übersetzen</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens</b>  <u>Religion:</u> Mobbing</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <u>Orientierungswissen</u>  National Festival of Music for Youth</p> <p>London Sights</p> <p><u>Handeln in Begegnungssituationen</u>  Wegbeschreibungen in einem fremden Land erfragen</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 7 1. Hj</b>  Kompetenzstufe A2  Lehrbuch G21 B3</p> <p><u>B3, introduction</u>  Music for Youth  Multikulturelles Musikfestival in Birmingham</p> <p><u>B3U1:</u> My London  Sehenswürdigkeiten, Stadterkundung</p> <p><u>B3U2:</u> Island Girl  Inselleben auf den Orkney Islands,  Mobbing unter SuS</p> <p><u>B3U3:</u> World of Sport  Besuch Austauschschülerin Anna bei Latisha in Manchester, Sport und Hobbies</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>  <u>Wortfelder:</u> Transportmittel, Stadt- und Landleben, Essen, Sport, Medien, häusliches Umfeld</p> <p><u>Grammatik:</u> Gegenüberstellung von Simple Past und Present Perfect, Relativsätze</p> <p><u>Orthographie:</u> Kommata bei Zahlen, Genitivschreibung mit Apostroph</p>

<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b>  <u>Selbstständiges Üben und</u>  <u>Kontrollieren der Kompetenzen des</u>  <u>Fachs:</u>  Wordmaster  Audio-CD  Klassenarbeitstrainer  Handreichungen für den Unterricht  Fördermaterial  Workbook  Phase 6  Vokker.net  Smart text trainer  Wörterbuch  U-Bahn Karte von London  Fotos  Plakate  Broschüren  Internet  Dokumentationen  Lerntheke: z.B. landeskundliche  Hintergrundinformationen über  London oder Schottland  Selbstkontrolle (How am I doing?)  Getting ready for a test  Fakultative Übungen- SB (Extra,  Background Files, Text files)  e-Workbook</p> <p><u>Individuell abgestimmte zusätzliche</u>  <u>Arbeits- und Aufgabenblätter</u></p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b>  <u>Regelmäßige Wiederholung und</u>  <u>Erweiterung der Schülerkompetenzen</u>  ( s. Skills Files )</p> <p><u>Writing course</u> : Stil verbessern durch  Verwendung von linking words,  Adjektiven,  Umgang mit Texten  Paraphrasing  Strukturierung eines Textes</p> <p><u>Hörverstehen</u>  Listening for gist and detail</p> <p><u>Ritualisierte Methoden</u>  Techniken von skimming und scanning  trainieren  Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit  Mündliche Präsentationen  Bus stop, Milling around, Partner-  /Gruppenpuzzle, Gallery Walk als  Rituale zur Schüleraktivierung  Mind-Map als Vorbereitung des  kreativen Schreibens</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b>  <u>Klassenarbeiten: 3</u>  Wortschatz  Grammatik  Leseverstehen  Hörverstehen  Schreiben</p> <p><u>Gewichtung der Kompetenzen:</u>  Jeweils ein Schwerpunkt aus  Hörverstehen, Leseverstehen,  Schreiben mit höchster erreichbarer  Einzelpunktzahl</p> <p><u>Überprüfung sprachlicher</u>  <u>Mittel/Sonstiger Leistungen:</u>  regelmäßige  Wortschatzüberprüfungen  (Mindmaps, Kontextsätze, etc.)  Regelmäßige Bewertung der  mündlichen Leistungen  1 Minute Presentation</p> <p><u>Rückmeldung an die SuS:</u>  Individuelle schriftliche Rückmeldung  über Übungsbedarf</p>
--	--	--

<p><b>Projektarbeit</b>  <u>Kreatives Schreiben:</u>  Fiktive Geschichten</p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b>  <u>Hör-/ Sehverstehen</u>  Dialoge und Erzähltexte verstehen  (z.B. Kanada, Manchester, a great city,  Only a game)</p> <p><u>Leseverstehen</u>  Rollenlesen und –spielen  (z.B. bear hunt)</p> <p><u>Sprechen</u>  Über Musik sprechen</p> <p><u>Sprachmittlung</u>  Paraphrasieren</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens</b>  <u>Biologie:</u> Tierschutz</p> <p><u>Erdkunde:</u> Geographie Kanadas</p> <p><u>Musik:</u> Musikerportraits und Instrumente</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <u>Orientierungswissen</u>  Vergleich deutsche und kanadische Teenager</p> <p>Musikprojekt von vier Teenagern aus verschiedenen Ländern</p> <p><u>Handeln in Begegnungssituationen</u>  Diskussionen (z.B. Bärenjagd, Konflikte zwischen Erwachsenen und Teenagern)</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 7 2. Hj</b>  Kompetenzstufe A2  Lehrbuch G21 B3</p> <p><u>B3, U4</u> Growing up in Canada</p> <p><u>B3, U5</u> A teen magazine</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p><u>Wortfelder:</u> Natur und Wildnis, Musik</p> <p><u>Grammatik:</u> Reflexivpronomen, Hilfsverben, Past Perfect</p> <p><u>Orthographie:</u> Reflexivpronomen im Singular und Plural</p> <p><u>Aussprache:</u> Reflexivpronomen im Singular und Plural (Endungen)</p>

<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b>  Landkarte von Kanada  Fotos  Plakate  Broschüren  Internet  Dokumentationen  Audio-CD  Word Master  Klassenarbeitstrainer  Handreichungen  Fördermaterial  Workbook  Phase 6  Wörterbuch  Lerntheke: z.B. landeskundliche  Hintergrundinformationen über  Kanada  Fördermaterial  Workbook  e- workbook  Phase 8  Selbstkontrolle (How am I doing? )  Getting ready for a test  Fakultative Übungen- SB ( Extra,  Background Files, Text files )  e-Workbook</p> <p><i><u>Individuell abgestimmte zusätzliche  Arbeits- und Aufgabenblätter</u></i></p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b>  <u>Regelmäßige Wiederholung und  Erweiterung der Schülerkompetenzen</u>  ( s. skill files S. 124)</p> <p><u>Texte selbständig erarbeiten</u></p> <p><u>Umgang mit Texten</u>  Selbstkorrektur  Hörverstehen  Listening for detail, gist</p> <p><u>Ritualisierte Methoden</u>  Techniken von skimming und scanning  trainieren  Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit  Mündliche Präsentationen  Bus stop/ milling around/  Partner/Gruppenpuzzle/ gallery walk  als Rituale zur Schüleraktivierung  Mind map als Vorbereitung des  kreativen Schreibens</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b>  <u>Klassenarbeiten: 3</u>  Wortschatz  Grammatik  Leseverstehen  Hörverstehen  Schreiben</p> <p><u>Gewichtung der Kompetenzen:</u>  Jeweils ein Schwerpunkt aus  Hörverstehen, Leseverstehen,  Schreiben mit höchster erreichbarer  Einzelpunktzahl</p> <p><u>Überprüfung sprachlicher  Mittel/Sonstiger Leistungen:</u>  regelmäßige  Wortschatzüberprüfungen  (Mindmaps, Kontextsätze, etc.)  Regelmäßige Bewertung der  mündlichen Leistungen  1 Minute Presentation</p> <p><u>Rückmeldung an die SuS:</u>  Individuelle schriftliche Rückmeldung  über Übungsbedarf</p>
--	---	---

<p><b>Projektarbeit</b>  <u>Beiträge für die Schulhomepage schreiben</u></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b>  <u>Hör-/ Sehverstehen</u>          Texte hören, gezielt Infos entnehmen, Infos ordnen, Tabelle ausfüllen, Text hören u. Bezeichnungen des AE erkennen</p> <p><u>Leseverstehen</u>          Infos aus verschiedenen Textsorten entnehmen( blog, diary, email, essay, article ); Fragen beantworten, Überschriften zu Textabschnitten in richtige Reihenfolge bringen, Fragen zum Text beantworten</p> <p><u>Sprechen</u>          An Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen ( sights in New York, theme parks, healthy food</p> <p><u>Schreiben</u>          eigene Meinung in E-Mails vertreten, Fotos beschreiben, Ferienerlebnisse in Form eines Blogs oder Diary Eintrags wiedergeben</p> <p><u>Sprachmittlung</u>          Beim Kauf eines tickets für eine Stadtrundfahrt vermitteln, Ansagen verstehen und erklären</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens</b>  <u>Erdkunde:</u> Erschließung der USA Stadtgeographie New York, Einwanderung, Kalifornien als Wachstumsregion</p> <p><u>Musik:</u> American songs ( z.B. New York, New York )</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <u>Orientierungswissen</u>          Informationen zu national parks (Grand Canyon)</p> <p>sich in einer amerikanischen Stadt zurechtfinden (New York), Infos zu Ground Zero und 9/11</p> <p>sich mit Kalifornien als multikulturellem Staat auseinandersetzen</p> <p>amerikanisches Schulsystem (inkl. Extracurricular activities) kennen lernen und mit deutschen System vergleichen</p> <p>deutsche Einwanderungen und ihre Konsequenzen in den USA</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 8 1. Hj</b>          Kompetenzstufe A4          Lehrbuch G21 B1</p> <p><u>B4, introduction</u>          Welcome to the United States          Persönliche Lebensgestaltung, , Ferien, Reisen in den USA, Vorstellen der Hauptfiguren</p> <p><u>B4, U 1</u> New York, New York          Teilhabe am gesellschaftl. Leben, Berufsorientierung, New York</p> <p><u>B4, U 2</u> California, the golden state          Kalifornien als multikultureller Bundesstaat, Freizeitaktivitäten,</p> <p><u>B4, U 3</u> Hermann says ‚Willkommen‘          Berufsorientierung, amerikanisches Schulsystem</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>  <u>Wortschatz:</u> jobs, immigration, minorities, food, linking words, modal verbs          Unterschiede zwischen AE und BE, Kollokationen von Verben und Nomen, word building , Synonyme</p> <p><u>Grammatik:</u> gerunds; if/ when; Wiederholung cond. sentences 1 und 2, the passive, def. article; talking about the future; countables, uncountables</p> <p><u>Orthographie:</u>          Basiskompetenzen festigen</p>

<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b>  Lektüre / Film zum Thema USA  English Coach  Infos zu Martin Luther King und anderen Persönlichkeiten des Civil Rights Movement im Internet  Landkarte der USA, Fotos, Plakate</p> <p><b><u>Selbständiges Üben und Kontrollieren der Kompetenzen des Fachs:</u></b>  Selbstkontrolle (How am I doing?)  Getting ready for a test (p. 30)  Audio-CD  Wordmaster  Klasenarbeitstrainer  Handreichungen für den Unterricht  Study skills  Fördermaterial  Workbook  e- workbook  Phase 8</p> <p><b><u>Differenzierung</u></b>  Fakultative Übungen- SB (Extra, Background Files, Text files)</p> <p><b><u>Individuell abgestimmte zusätzliche Arbeits- und Aufgabenblätter</u></b></p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b>  <u>Regelmäßige Wiederholung und Erweiterung der Schülerkompetenzen</u> (s. Skill Files)</p> <p><b><u>Writing course:</u></b> Stil verbessern durch Verwendung von linking words, Adjektiven</p> <p><b><u>Wortschatz erweitern:</u></b> Wiederholung Benutzung eines bilingualen Wörterbuches, unbekanntes Wortschatz erschließen, Paraphrasing Bildbeschreibungen</p> <p><b><u>Texte selbständig erarbeiten</u></b>  Wiederholung von Notizen machen, Summary writing</p> <p><b><u>Hörverstehen</u></b>  Listening for detail</p> <p><b><u>Ritualisierte Methoden</u></b>  Techniken von skimming und scanning trainieren  Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit  Mündliche Präsentationen  Bus stop/ milling around/ gallery walk als Rituale zur Schüleraktivierung  Mind map als Vorbereitung des kreativen Schreibens</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b>  <u>Klassenarbeiten:</u> 3, zwei schriftliche, eine mündliche Prüfung (Unit 2 oder 3)</p> <p><b><u>Inhalte schriftlich:</u></b>  Anteile Hör- / Leseverstehen 40%, Schreiben 60%</p> <p><b><u>Inhalte mündlich:</u></b>  Wortschatz AE/ BE (school)  Bildbeschreibung  Unterschiede amerikanisches – deutsches Schulsystem</p> <p><b><u>Kurzvorträge:</u></b> mindestens 1</p> <p><b><u>Überprüfung sprachlicher Mittel/ Sonstiger Leistungen</u></b>  regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (mind maps, paraphrasing, context sentences)  regelmäßige Bewertung der mündlichen Beiträge</p> <p><b><u>Rückmeldung an die SuS:</u></b>  Individuelle schriftliche Rückmeldung über Übungsbedarf</p>
--	---	---

<p><b>Projektarbeit</b>  <u>Erstellen eines leaflets</u> zu einem Bundesstaat der USA mit Infos zu 3 verschiedenen Themenbereichen (sights, history, geography, famous people, etc.)</p> <p><u>Lektüre eines amerikanischen Langtextes</u></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b>  <u>Hör-/Sehverstehen</u>  Anhand eines Hörtextes historische Infos einer Zeitleiste zuordnen, Infos aus Radiosendungen entnehmen</p> <p><u>Sprechen:</u>  An Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen (Filme), seine Meinung äußern, Diskussionen führen</p> <p><u>Leseverstehen:</u>  Fernsehprogramm lesen und Fragen beantworten, Schlussfolgerungen ziehen, Inhalte zusammenfassen, Überschriften finden, Gefühle der Hauptfiguren wiedergeben</p> <p><u>Schreiben:</u>  Text oder emails über Fernsehgewohnheiten und Lieblingssendungen schreiben, review schreiben</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens</b>  <u>Geschichte:</u> Amerikanischer Bürgerkrieg, Sklavenfrage</p> <p><u>Sozialwissenschaften:</u> Kampf um Bürgerrechte, Minderheiten, Diskriminierung</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b>  <u>Orientierungswissen</u>  Amerikanische Fernsehsender kennenlernen und mit deutschem Fernsehen vergleichen  Hintergrundwissen zu dem Leben der Afro-Amerikaner in den USA  Hintergrundwissen zu einzelnen Staaten in den USA</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 8, 2.Hj</b>  Kompetenzstufe A4  Lehrbuch G21 B1</p> <p><u>B4U4:</u> Atlanta rising</p> <p><u>Lektüre</u> eines Langtextes</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>  <u>Wortfelder</u>  media, war, review  Adjektive, Wortbildung, phrasal verbs, prepositions</p> <p><u>Grammatik:</u>  Present perfect; since/ for;  Wdh. The passive  Verwendung von present tense in summaries, von past tense in Erzählungen</p> <p><u>Orthographie:</u>  Basiskompetenzen festigen</p> <p><u>Aussprache/ Intonation</u>  Wdh. Zahlen, Daten, Uhrzeiten  Kurze Passagen laut lesen (dramatic reading)</p>

<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b>  <u>Siehe 1. Halbjahr</u>  Ausschnitte aus Filmen/DVDs zum Thema Afro-Amerikaner, Sklavenhaltung</p> <p><b><u>Selbständiges Üben und Kontrollieren der Kompetenzen des Fachs:</u></b>  Selbstkontrolle (How am I doing?)  Getting ready for test ( p. 72 )  Audio-CD  Wordmaster  Klasenarbeitstrainer  Handreichungen für den Unterricht  Study skills  Fördermaterial  Workbook  Phase 8  e-Workbook</p> <p><b><u>Individuell abgestimmte zusätzliche Arbeits- und Aufgabenblätter</u></b></p> <p><b><u>Differenzierung</u></b>  Fakultative Übungen- SB ( Extra, Background Files, Text files  (The American Civil War, Georgia: a portrait of a state)</p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b>  <u>Regelmäßige Wiederholung und Erweiterung der Schülerkompetenzen</u>  (s. Skill Files)</p> <p><b><u>Texte selbständig erarbeiten</u></b>  im Internet recherchieren, Notizen machen, Summary schreiben  Erstellen kurzer Sachtexte, Artikel  eine Buch-/ Filmkritik schreiben  Arbeiten mit einem Langtext, short talks</p> <p><b><u>Umgang mit Texten</u></b>  Wortbedeutungen erschließen  Analyse von Gefühlen und entsprechende Belegstellen zitieren  Interview erstellen  Erstellen einer Zeitleiste</p> <p><b><u>Ritualisierte Methoden</u></b>  Techniken von skimming und scanning trainieren  Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit  Mündliche Präsentationen  Bus stop/ milling around/ gallery walk  als Rituale zur Schüleraktivierung  Mind map als Vorbereitung des kreativen Schreibens</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b>  <u>Klassenarbeiten: 2 (schriftlich)</u>  Weitere Details siehe 1. Hj</p> <p><b><u>Zusätzlich als sonstige Leistung</u></b>  Leaflet , American state'</p> <p><b><u>Gewichtung der Kompetenzen (leaflet)</u></b>  Layout: 30%  Inhalt: 50%  Sprache: 20%</p> <p><b><u>Rückmeldung an die SuS:</u></b>  Individuelle schriftliche Rückmeldung über Übungsbedarf</p>
--	---	---

<p><b>Projektarbeit</b></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><u>Hörverstehen:</u> Bericht mitverfolgen Fantasiereise unternehmen Ansagen verstehen</p> <p><u>Leseverstehen:</u> Unterschiedlichen Textsorten Informationen entnehmen</p> <p><u>Sehen:</u> Handlung erfassen</p> <p><u>Sprechen:</u> Informationen wiedergeben Diagramme erklären Unterhaltung beginnen, aufrecht erhalten und beenden</p> <p><u>Schreiben:</u> Persönliche E-Mail Bewerbung Lebenslauf Diagramme auswerten</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens</b></p> <p><u>Unit 1: Erdkunde:</u> Klima</p> <p><u>Geschichte:</u> Kolonialisierung</p> <p><u>Unit 2: Deutsch, Politik, Informatik</u></p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><u>Orientierungswissen</u> Vergleich europäischer Sportarten mit australischen Sportarten</p> <p>Informationen über das australische Schulsystem, besonders über School of the Air</p> <p>Informationen über stolen generations</p> <p>Unterschied Bewerbung Deutschland vs. England</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 9, 1. Hj.</b> Kompetenzstufe A2/B1 Lehrbuch G21 B5</p> <p><u>B5U1:</u> Australia Bekannte Städte, Tiere in Australien, landschaftliche Besonderheiten, Sehenswürdigkeiten, Geschichte Australiens und der Aborigines</p> <p><u>B5U2:</u> The world of work Stärken und Schwächen, Bewerbungsschreiben, Vorstellungsgespräch</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><u>Wortfelder:</u> Weather, animals, sports, teenage life, travelling, small talk, jobs, job profiles, personal qualities, qualifications, education, hobbies and interests, work experience</p> <p><u>Grammatik:</u> Indirect speech I, statements Indirect speech II, commands, requests, questions Wdh.: simple present, simple past</p>

<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b>  <u>Selbstständiges Üben und Kontrollieren der Kompetenzen des Fachs:</u>  Wordmaster  Audio-CD  Fördermaterial  Handreichungen für den Unterricht  Workbook  Folien  Wörterbuch  Vokabellernprogramme  e-Workbook</p> <p><u>Individuell abgestimmte zusätzliche Arbeits- und Aufgabenblätter</u></p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b>  <u>Regelmäßige Wiederholung und Erweiterung der Schülerkompetenzen:</u>  (s. Skills File)</p> <p>Gruppenpuzzle  Understandig charts  Note taking  Think-pair-share</p> <p><u>Ritualisierte Methoden</u>  Techniken von skimming und scanning trainieren  Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit  Mündliche Präsentationen  Bus stop/ milling around/ gallery walk als Rituale zur Schüleraktivierung  Mind map als Vorbereitung des kreativen Schreibens</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b>  <u>Klassenarbeiten:</u> 3, davon 1 mündliche und 2 schriftliche Überprüfungen  <u>Schriftliche Überprüfung:</u>  Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, Grammatik, Schreiben  <u>Mündliche Überprüfung:</u>  Verfügung sprachlicher Mittel, Strukturen, Inhalt, Grammatik, Aussprache</p> <p><u>Gewichtung der Kompetenzen:</u>  Schwerpunkt Schreiben mit höchster erreichbarer Einzelpunktzahl, Schwerpunkt Inhalt mit höchster Punktzahl in mündl. Überprüfung</p> <p><u>Überprüfung sprachl. Mittel/sonstiger Leistungen:</u>  Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (Mindmaps, Kontextsätze, Wordbuilding-Übungen)  Regelmäßige Bewertung der mündlichen Leistungen (1-Minute-Presentation, kurze Vorträge)</p> <p><u>Rückmeldung an die SuS:</u>  Individuelle schriftliche Rückmeldung über Übungsbedarf</p>
---	---	---

<p><b>Projektarbeit</b></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><u>Hörverstehen:</u> Dialoge verstehen und zuordnen können, Teenagern zuhören und dazu gemachte Notizen mit denen des Partners vergleichen Text hören und Fragen beantworten</p> <p><u>Leseverstehen:</u> Fragebogen, Zeitungsartikel, Blog-Einträge verstehen und Fragen beantworten, Meinung zum Text äußern, Untersch. Textsorten lesen und Fragen beantworten</p> <p><u>Sehen:</u> Handlung erfassen, Detailinformationen entnehmen</p> <p><u>Sprechen:</u> Meinungen austauschen, über soziales Engagement sprechen Mit Partner Informationen aus Texten austauschen, Notizen zum Leben in der Großstadt und darüber berichten, Präsentation vor Klasse</p> <p><u>Schreiben:</u> Notizen machen und über sich und seine Lebensumstände/Freizeitgestaltung schreiben, Erörterung schreiben</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Auf Deutsch gegebene Informationen zum Thema „Freiwilliges soziales Jahr“ auf Englisch wiedergeben</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens</b></p> <p><u>Unit 3: Politik/Sozialwissenschaften:</u> Rechte von Teenagern</p> <p><u>Unit 4: Erdkunde:</u> Metropolen</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><u>Orientierungswissen</u> Sich mit dem Leben in Mumbai und Johannesburg auseinandersetzen, sich mit Apartheid in Südafrika auseinandersetzen</p> <p><u>Handeln in Begegnungssituationen</u> Sich über den Umgang mit Mobiltelefonen austauschen, etwas über ASBOs erfahren, sich mit Argumenten zu boot camps auseinandersetzen, etwas über soziale Arbeit in den USA erfahren und mit Möglichkeiten im eigenen Land vergleichen</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 9, 2. Hj.</b> Kompetenzstufe A2/B1 Lehrbuch G21 B5</p> <p><u>B5U3:</u> Teen world Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Hobbys, Probleme, Umgang mit Handys</p> <p><u>B5U4:</u> Big city life Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: internationale Großstädte, Verkehrssituation und Infrastruktur in Großstädten</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><u>Wortfelder:</u> You and your mobile, tricky translations, problem teenagers, anti-social behaviour, volunteer work, feelings City and city life, transport, staying at a hostel</p> <p><u>Grammatik:</u> Passiv im Perfekt, Futur, mit Modalverben Konditionalsätze Typ 3</p>

<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b>  <u>Selbstständiges Üben und</u>  <u>Kontrollieren der Kompetenzen des</u>  <u>Fachs:</u>  Wordmaster  Audio-CD  Fördermaterial  Handreichungen für den Unterricht  Workbook  Folien  Wörterbuch  Vokabellernprogramme  e-Workbook</p> <p><u>Individuell abgestimmte zusätzliche</u>  <u>Arbeits- und Aufgabenblätter</u></p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b>  <u>Regelmäßige Wiederholung und</u>  <u>Erweiterung der Schülerkompetenzen:</u>  (s. Skills File)</p> <p>outline and written discussion  giving a presentation  research  using visual materials</p> <p><u>Ritualisierte Methoden</u>  Techniken von skimming und scanning  trainieren  Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit  Mündliche Präsentationen  Bus stop/ milling around/ gallery walk  als Rituale zur Schüleraktivierung  Mind map als Vorbereitung des  kreativen Schreibens</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b>  <u>Klassenarbeiten: 2</u>  Hörverstehen, Leseverstehen,  Wortschatz, Grammatik, Schreiben</p> <p><u>Gewichtung der Kompetenzen:</u>  Schwerpunkt Schreiben mit höchster  erreichbarer Einzelpunktzahl</p> <p><u>Überprüfung sprachl. Mittel/sonstiger</u>  <u>Leistungen:</u>  Regelmäßige  Wortschatzüberprüfungen  (Mindmaps, Kontextsätze,  wordbuilding-Übungen)  Regelmäßige Bewertung der  mündlichen Leistungen (1-Minuten-  Presentation, kurze Vorträge)</p> <p><u>Rückmeldung an die SuS:</u>  Individuelle schriftliche Rückmeldung  über Übungsbedarf</p>
---	--	---

<p><b>Projektarbeit</b> <i>Ganzschrift und Lesetagebuch</i></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b> <i>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</i> Einer Serie wichtige Informationen entnehmen (Love life) Einer Filmkritik Detailinformationen entnehmen (On-screen relationships)</p> <p><i>Leseverstehen</i> Problembriefen und Ratschlägen den Inhalt entnehmen (Real-life relationships) Filmrezensionen Informationen entnehmen (best films on TV) Den Text eines Songs verstehen Einen semi-autobiografischen Textauszug verstehen</p> <p><i>Sprechen</i> Seine Meinung über eine Serie austauschen (Love life) Ratschläge zu Problembriefen diskutieren Über eigene Fernsehgewohnheiten sprechen (on-screen relationships)</p> <p><i>Schreiben</i> Einen Antwortbrief auf einen Leserbrief schreiben Eine Person beschreiben Einen Text zusammenfassen Kreatives Schreiben (A film plot) Eine Charakterisierung in Form einer email verfassen</p> <p><i>Sprachmittlung</i> Den Inhalt eines Films wiedergeben</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens</b></p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b> <i>Handeln in Begegnungssituationen:</i> Ein Gespräch auch bei Schwierigkeiten aufrechterhalten</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 10, 1. Hj.</b> Lehrbuch G21 B6</p> <p><i>B6U1:</i> Love life! Familie, Freunde, Fernsehen, Kino, Konflikte</p> <p><i>Lektüre:</i> Auswahl angepasst an das Sprachniveau</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b> <i>Wortfelder :</i> Familie, Freunde, Fernsehen, Kino, Konflikte, Personenbeschreibung, Religion</p> <p><i>Grammatik:</i> Revision present tenses</p>

<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b>  <u>Selbstständiges Üben und</u>  <u>Kontrollieren der Kompetenzen des</u>  <u>Fachs:</u>  Wordmaster  Audio-CD  Klassenarbeitstrainer  Handreichungen für den Unterricht  Fördermaterial  Trainingsheft für mündliche Prüfungen  Material zur ZP 10 Vorbereitung  Wörterbuch  Lektüre  e-Workbook</p> <p><u>Individuell abgestimmte zusätzliche</u>  <u>Arbeits- und Aufgabenblätter</u></p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b>  <u>Regelmäßige Wiederholung und</u>  <u>Erweiterung der Schülerkompetenzen</u>  Check yourself  Ein zweisprachiges Wörterbuch  benutzen  Präsentationen (Talking about films)</p> <p><u>Texte selbstständig erarbeiten</u>  The Absolutely True Diary of a Part-time Indian</p> <p><u>Umgang mit Texten:</u>  Satzanfänge vervollständigen  Textaussagen mit eigenen Worten  wiedergeben</p> <p><u>Mediation Skills</u> : (S. 149)</p> <p><u>Ritualisierte Methoden</u>  Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit  Information gap activity (Real- life  relationships)  Stummes Schreibgespräch (Real-life  relationships)</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b>  <u>Klassenarbeiten: 2</u>  Wortschatz  Grammatik  Leseverstehen  Hörverstehen  Schreiben  Sprechen/Lesetagebuch</p> <p><u>Gewichtung der Kompetenzen:</u>  Jeweils ein Schwerpunkt aus  Hörverstehen, Leseverstehen,  Schreiben mit höchster erreichbarer  Einzelpunktzahl</p> <p><u>Überprüfung sprachlicher</u>  <u>Mittel/Sonstiger Leistungen:</u>  regelmäßige  Wortschatzüberprüfungen  (Mindmaps, Kontextsätze, etc.)  Regelmäßige Bewertung der  mündlichen Leistungen  Presentations</p> <p><u>Rückmeldung an die SuS:</u>  Individuelle schriftliche Rückmeldung  über Übungsbedarf</p>
---	--	---

<p><b>Projektarbeit</b> <u>Ganzschrift und Lesetagebuch</u></p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b> <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</u> Einem Interview wichtige Informationen entnehmen (radio interview) Einem Hörtext Detailinformationen entnehmen (Modern technology) Einem Hörtext wichtige Informationen und Redemittel zur Meinungsäußerung entnehmen (What we care about) Einem Fernsehprogramm Detailinformationen entnehmen (Human Power Station) Einem Fernsehbericht Detailinformationen entnehmen (The mosquito)</p> <p><u>Leseverstehen</u> Einem Artikel wichtige Informationen entnehmen (Age discrimination) Einem literarischem Text wichtige Informationen entnehmen (A class debate, Welcome to the future) Beschreibungen von Erfindungen verstehen (Greatest inventions)</p> <p><u>Sprechen</u> Über Cartoons sprechen (Saving the planet) Rollenspiel Diskussion (Video cameras at school) Bildbeschreibung (Human Power Station, Have your say) Über rechtliche Altersgrenzen sprechen (Your right to be heard) Konfliktgespräche führen (Solving problems)</p> <p><u>Schreiben</u> Eine E-Mail verfassen (age discrimination) Eine Erörterung verfassen (no driving on Sundays) Meinungsäußerung (Umwelt) Einen Brief verfassen (child slaves work) Einen Bericht verfassen</p> <p><u>Sprachmittlung</u> Den Inhalt eines englischen Artikels über Gesetze zum Alkoholkonsum in den USA wiedergeben</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens</b> <u>Sozialwissenschaft:</u> Rechtliche Altersgrenzen</p>
---	--	--

<p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></b>  <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u>  Eine Handyanwendung in der Zielsprache erklären</p> <p>Gesprächsführung in Konfliktsituationen</p> <p><u>Orientierungswissen:</u>  Gesetze zum Alkoholkonsum in den USA</p> <p>Das Amt des amerikanischen und des deutschen Präsidenten vergleichen</p> <p>Vergleich von Mitspracherechten in den USA und Deutschland</p> <p>Mitspracherechte von Jugendlichen in Großbritannien</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 10, 2. Hj.</b>  Lehrbuch G21 B6</p> <p><u>B6U2:</u> The world we live in  Moderne Technologien, Umwelt, ökologischer Fußabdruck, bedeutende Erfindungen</p> <p><u>B6 U3: Have your say!</u>  <u>Rechte von Jugendlichen, Probleme Jugendlicher in der Schule, Umweltprobleme, Reagieren in Konfliktsituationen</u></p>	<p><b><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></b>  <u>Wortfelder :</u>  Moderne Technologien, Umwelt, ökologischer Fußabdruck, bedeutende Erfindungen, <u>Rechte von Jugendlichen,, Umweltprobleme, Konfliktsituationen</u></p> <p><u>Grammatik:</u>  Revision will-future  Revision simple present/simple past</p>
<p><b><u>Ergänzungstexte und Medien</u></b>  <u>Selbstständiges Üben und Kontrollieren der Kompetenzen des Fachs:</u>  Wordmaster  Audio-CD  Klassenarbeitstrainer  Handreichungen für den Unterricht  Wörterbuch  Material zur Vorbereitung auf die ZP 10  Trainingsheft für mündliche Prüfungen  e-Workbook</p> <p><u>Individuell abgestimmte zusätzliche Arbeits- und Aufgabenblätter</u></p>	<p><b><u>Methodische Kompetenzen</u></b>  <u>Regelmäßige Wiederholung und Erweiterung der Schülerkompetenzen</u>  Check yourself  Ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen</p> <p><u>Texte selbstständig erarbeiten</u>  Saving the planet  Speaking out</p> <p><u>Umgang mit Texten:</u>  Richtig und Falschaussagen finden (The carbon rationing system)  Textaussagen mit eigenen Worten wiedergeben</p> <p><u>Mediation Skills :</u> (S. 149)</p> <p><u>Ritualisierte Methoden</u>  Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit  Information gap activity (You can make a difference)  Think-Pair-Share (Greatest inventions)</p>	<p><b><u>Leistungsfeststellung</u></b>  <u>Klassenarbeiten: 2</u>  Wortschatz  Grammatik  Leseverstehen  Hörverstehen  Schreiben</p> <p><u>Gewichtung der Kompetenzen:</u>  Jeweils ein Schwerpunkt aus Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, Schreiben (letzte Klassenarbeit Umfang und Bewertung ZP 10)</p> <p><u>Überprüfung sprachlicher Mittel/Sonstiger Leistungen:</u>  regelmäßige Wortschatzüberprüfungen  Regelmäßige Bewertung der mündlichen Leistungen  Presentations</p> <p><u>Rückmeldung an die SuS:</u>  Individuelle schriftliche Rückmeldung über Übungsbedarf</p>

### **3. Qualitätssicherung und Evaluation**

#### **4. Qualitätssicherung und Evaluation**

##### **Qualitätssicherung des Unterrichts**

Die Fachkonferenz als professionelle Lerngemeinschaft trifft sich in der Regel zweimal im Schuljahr um Erfahrungen zusammenzutragen, zu bewerten und ggf. Modifikationen vorzunehmen.

Um die Unterrichtsqualität kontinuierlich weiterzuentwickeln und Transparenz zu gewährleisten, arbeiten die Kolleginnen in den einzelnen Jahrgangsstufen parallel. Auch werden Leistungsüberprüfungen, seien es schriftliche oder mündliche, in der Regel für alle Lerngruppen gleich gestaltet. Vor den Leistungsüberprüfungen erhalten die Schülerinnen und Schüler bis derzeit einschließlich Klasse 6 einen Kompetenzcheck, der Auskunft über Prüfungsinhalte und zu erwartende Aufgabentypen gibt. Auch werden dort Hinweise genannt, wo die Prüfungsinhalte zur Vorbereitung zu finden sind. Im Unterricht und auch zu Hause können die Schülerinnen und Schüler sich selbst einschätzen und datieren wann sie die Selbsteinschätzung vorgenommen haben. Der ausgefüllte Kompetenzcheck wird der Leistungsüberprüfung beigelegt und dient der Englischlehrerin als Rückmeldebogen. Nach Rückgabe der Leistungsüberprüfung können Selbsteinschätzung und ermittelter Leistungsstand verglichen werden und Defizite benannt werden. Diese können danach zur Aufarbeitung zu Hause oder bei nicht ausreichenden Leistungen im Förderunterricht als Diagnoseinstrument genutzt werden. Dieses Verfahren soll kontinuierlich bis zur Klassenstufe 10 ausgebaut werden.

Bei Schreibaufgaben in schriftlichen Leistungsüberprüfungen wird die Rückmeldung seitens der Lehrkraft durch einen Erwartungshorizont ausführlich ergänzt.

Alle Ergebnisse der schriftlichen und mündlichen Leistungsüberprüfungen werden der Schulleitung vorgelegt. Hierbei können je nach Sachlage Evaluationsgespräche zum Beispiel zu Unterrichtsvorhaben, Leistungsdiagnostik oder Rückmeldungsmaßnahmen kommen.

In Klasse 8 werden nach der Lernstandüberprüfung die Ergebnisse ermittelt, interpretiert und Maßnahmen für die weitere Arbeit im Fach Englisch getroffen. Dies geschieht zunächst unter den Kolleginnen, deren Lerngruppen überprüft wurden und wird danach die gesamte Fachschaft vorgestellt.

Dieses Procedere wird ebenso bei den Zentralen Prüfungen in Klasse 10 durchgeführt.

Ist eine Leistungsnote des Zeugnis nicht ausreichend erhält die Schülerin oder der Schüler eine individuelle Lern- und Förderempfehlung. Leistungsdefizite werden hierbei dezidiert beschrieben und Möglichkeiten diese zu beheben genannt.

##### **Evaluationen des schulinternen Lehrplans**

Um den schulinternen Lehrplan den sich stets ändernden gesellschaftlichen und fachdidaktischen Entwicklungen anzupassen, werden seine Inhalte zu Beginn jeden Schuljahrs auf Brauchbarkeit überprüft und weiterentwickelt. Neben personellen, räumlichen und materiellen Ressourcen werden auch Unterrichtsvorhaben und Leistungsbewertungen durch die Fachschaft evaluiert.

Auch dienen kollegiale Unterrichtsbesuche und Hospitationen durch Vertreterinnen der Schulleitung dazu, die Qualitätssicherung und -entwicklung des Fachs Englisch zu gewährleisten.

Ebenso finden Schülerinnen- und Schülerevaluationen zum Unterricht immer öfter Einzug in die Unterrichtspraxis Englisch.